

Inhalt

Einleitung	7
Sport, Doping und Modellbegriff	
<i>Christoph Asmuth</i>	
Homo faber oder homo laborans.	
Menschenbilder im Konflikt	15
<i>Alessandro Bertinetto</i>	
Doping und Dopingdiskurse.	
Ethische und ästhetische Aspekte des Normalitätsbegriffes im Dopingdiskurs und deren mediale Darstellung	35
<i>Nele Schneidereit</i>	
Individualität als Grenze der Leistungssteigerung durch Doping ..	51
<i>Bernd Mahr</i>	
Tragen Modelle Verantwortung?	
Zur Autorität und Befragbarkeit von Modellen	69
Moral und Biologie, Ethik und Verbesserung	
<i>Christoph Binkelmann</i>	
Welche Vergenz verträgt die Moral?	
Der evolutionsbiologische Umgang mit ethischen Problemen	91
<i>Andreas Woyke</i>	
Die »Verbesserung des Menschen« im Blick auf das schwierige Verhältnis zwischen Ethik und Anthropologie	107
<i>Cristiana Senigaglia</i>	
Bioethik im Leistungssport und ihr Verhältnis zur Ökologie	125

Medizinische und pharmakologische Modelle

Francesca Michelini

Modelle des Organischen.

Helmut Plessner versus Hans Jonas 147

Benedetta Bisol

Gesundheitsmodelle in der Enhancement-Debatte.

Enhancement als Herausforderung für die
medizinphilosophische Definition der Gesundheitsnotion 171

Christoph Asmuth

Das paradoxe Individuum.

Reflexionen über die Probleme

des methodischen Individualismus 193

Marianne I. Martić-Kehl

Von der Relevanz hochstandardisierter Studien

für den Menschen 205

Elvan Kut Bacs

Mensch-Wirkstoff-Beziehungen.

Die Wiedereinführung des Individuellen

in die Arzneimitteltherapie 213

Patrick Grüneberg

Reduktionismus und Rückübertragung 227

Berichte

Eva Schneider

Workshop ‚Sciences‘.

Zukünftige Entwicklungen in der Doping- und Enhancement-
Problematik aus naturwissenschaftlicher Sicht 247

Eva Schneider

Workshop ‚Wir sind alle anders‘.

Von der Unvereinbarkeit des Individuums mit dem

„Standardmenschen“ 251

Autorinnen und Autoren 255